

AirBase® Leichtestrich kann bei jedem Aufbau angewandt werden, mit oder ohne Fußbodenheizungssystem.



**Schwimmend:** sowohl auf Holzböden als auch auf Steinuntergründen  
**Haftend:** nur auf Steinuntergründen

> **Massiv haftend**

> **Haftend (auch auf Holzböden):** Auf der leichtesten und dünnsten Noppenplatte

> **Massiv schwimmend:** auf Folie

> **Massiv schwimmend:** auf Schalldämmmatten

> **Schwimmend:** auf Allround-Noppenplatten

> **Schwimmend:** auf Noppenplatten mit zusätzlicher Dämmung

> **Schwimmend:** auf Noppenplatten mit Trittschalldämmung

> **Konstruktiv:** auf Schwalbenschwanzplatten

Massiv haftend

**AirBase®**  
LEICHTGEWICHT-ESTRICH



1. Steinuntergrund
2. AirBase® VD Grundierung
3. AirBase® Gesamtschichtdicke ab 12 mm

## AUFBAU

- Gesunder, sauberer und konstruktiv druckstabiler Steinkonstruktionsboden. Frei von losen Teilen.
- Randdämmstreifen anbringen.
- Untergrund mit AirBase® VD grundieren.
- AirBase® VD mit Reinwasser verdünnen (1:3).
- Anschließend eine Haftmörtelschicht mit folgender Zusammensetzung aufbringen:  
AirBase® Mörtel + Grundierung + Wasser (Verhältnis der Gewichtsteile 5:1:3)
- Den AirBase® Leichtestrich mit einer Schichtdicke von minimal 12 mm bis maximal 120 mm auf der noch feuchten Haftmörtelschicht aufbringen.
- Zur Erhöhung des Widerstands gegen Druckbelastung empfehlen wir, eine dickere Egalisierungsschicht mit besonders starkem Armierungsgewebe anzubringen. Für eine ausführliche Beratung wenden Sie sich bitte per E-Mail unter [info@airbase.eu](mailto:info@airbase.eu) an den AirBase Projektleiter Wand und Fußboden.

### Hinweis:

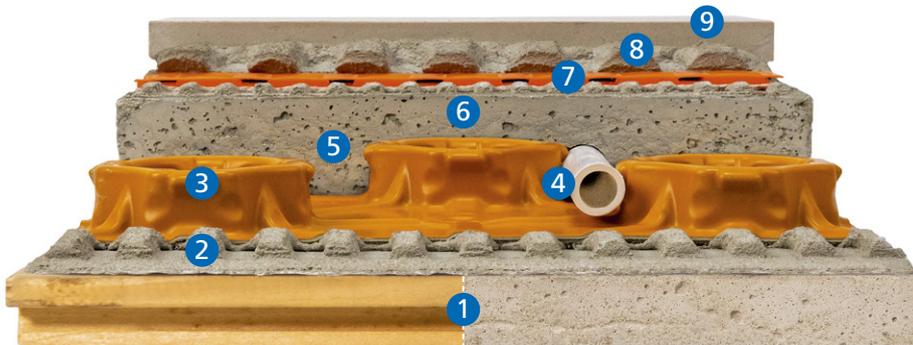
Bei der eventuellen Anwendung einer Warmwasser-Fußbodenheizung empfiehlt es sich, über der Leitung eine Überdeckung von minimal 25 mm bis maximal 35 mm aufzubringen. Bei einer Gesamtschichtdicke von über 50 mm ist es möglich, die Leitungen im Nachhinein einzufräsen. Für eine Beratung bezüglich Ihrer spezifischen Anwendung stehen wir Ihnen per E-Mail unter [info@airbase.eu](mailto:info@airbase.eu) gerne zur Verfügung.

[> Zurück zur Übersicht](#)

AirBase® ist ein staubarmer Leichtestrich, der schnell verarbeitet werden kann. Spezialzemente binden die leichten Füllstoffe und geblähten Glaskügelchen (aus recyceltem Glas), sodass ein sehr leichter und druckfester (Klasse C12/F3) Estrich entsteht. AirBase® ist genauso stark wie herkömmlicher Zementestrich, er härtet aber schneller aus und trocknet auch schneller. Hierdurch benötigen Sie zum Verlegen des Estrichs nur einen Bruchteil der normalerweise erforderlichen Zeit, obwohl er genauso stark und gleichzeitig im Hinblick auf die Konstruktion leichter ist. AirBase® kann auf verschiedenen Unterkonstruktionen und auf vielerlei Art aufgebracht werden. Schwimmend auf sowohl Holzböden als auch Steinuntergründen und haftend nur auf Steinuntergründen. Daneben kann AirBase® auch hervorragend mit verschiedenen gängigen Bodensystemen kombiniert werden.

- Die optimale Lösung auf Holzböden
- Schnelle Trocknungszeit: nach drei Stunden begehbar, Fertigstellung am nächsten Tag
- Besteht zu 40% aus recyceltem Material
- 100% recycelbar (Grundstoff für den Straßenbau)

**Haftend (auch auf Holzböden):**  
Auf der leichtesten und dünnsten Noppenplatte



1. Holzdielen oder Steinuntergrund
  2. Fliesenleim
  3. Noppenplatte Schlüter®-Bekotec-EN F
  4. Fußbodenheizungsschlauch, 10 mm
  5. AirBase® Gesamtschichtstärke ab 27 mm
  6. Davon minimal 15 mm über der Noppenplatte
- Optioneel:**
7. Entkopplungsmatte Schlüter®-Ditra 25
  8. Fliesenleim
  9. Bodenfliesen

## AUFBAU

- Gesunder, sauberer, ebener und konstruktiv druckstabiler Holz- oder Steinkonstruktionsboden. Frei von losen Teilen.
- Randdämmstreifen anbringen.
- Druckstabile Trennschicht aus Noppenplatten (Schlüter®-BEKOTEC-EN FK) anbringen, indem die Noppenplatten ineinander geklickt werden.
- AirBase® Leichtestrich in einer minimal 27 mm dicken Verarbeitungsschicht massiv verlegen, wobei die Noppenplatten mindestens 15 mm bedeckt sind.
- Bei PVC, verleimten Parkettböden, Betonlook-Böden oder Gussböden, eventuell mit einer normalen oder faserverstärkten Egalisierungsschicht versehen.
- Zur Erhöhung des Widerstands gegen Druckbelastung empfehlen wir, eine dickere Egalisierungsschicht mit besonders starkem Armierungsgewebe anzubringen. Für eine ausführliche Beratung wenden Sie sich bitte per E-Mail unter [info@airbase.eu](mailto:info@airbase.eu) an den AirBase Projektleiter Wand und Fußboden.
- In Verbindung mit einem geeigneten Schlüter®-BEKOTEC-THERM Fußbodenheizungssystem anwendbar.
- Bei einer Verkleidung mit Bodenfliesen: AirBase® mit einer Schichtdicke von minimal 12 mm über der Noppenplatte verlegen. Schlüter®-Ditra 25 Entkopplungsmatte mit Fliesenleim auf dem ausgehärteten AirBase® Estrich verleimen.



**Schlüter®-BEKOTEC-EN FK Noppenplatte**

1 Platte = 0,77 m<sup>2</sup>

[> Zurück zur Übersicht](#)

AirBase® ist ein staubarmer Leichtestrich, der schnell verarbeitet werden kann. Spezialzemente binden die leichten Füllstoffe und geblähten Glaskügelchen (aus recyceltem Glas), sodass ein sehr leichter und druckfester (Klasse C12/F3) Estrich entsteht. AirBase® ist genauso stark wie herkömmlicher Zementestrich, er härtet aber schneller aus und trocknet auch schneller. Hierdurch benötigen Sie zum Verlegen des Estrichs nur einen Bruchteil der normalerweise erforderlichen Zeit, obwohl er genauso stark und gleichzeitig im Hinblick auf die Konstruktion leichter ist. AirBase® kann auf verschiedenen Unterkonstruktionen und auf vielerlei Art aufgebracht werden. Schwimmend auf sowohl Holzböden als auch Steinuntergründen und haftend nur auf Steinuntergründen. Daneben kann AirBase® auch hervorragend mit verschiedenen gängigen Bodensystemen kombiniert werden.

- Die optimale Lösung auf Holzböden
- Schnelle Trocknungszeit: nach drei Stunden begehbar, Fertigstellung am nächsten Tag
- Besteht zu 40% aus recyceltem Material
- 100% recycelbar (Grundstoff für den Straßenbau)

Massiv schwimmend: auf Folie



1. Holzdielen
2. Kunststoffolie
3. AirBase® Schichtdicke ab 45 mm

## AUFBAU

- Gesunder, sauberer und konstruktiv druckstabiler Holzkonstruktionsboden. Frei von losen Teilen.
- Druckstabile Trennschicht aus Folie oder hartem Dämmmaterial völlig frei von Hohlräumen und Schwingungen anbringen.
- Randdämmstreifen anbringen.
- AirBase® Leichtestrich mit einer Schichtdicke von minimal 45 mm bis maximal 120 mm in einer Verarbeitungsschicht massiv verlegen.
- Bei PVC, verleimten Parkettböden, Betonlook-Böden oder Gussböden, eventuell mit einer normalen oder faserverstärkten Egalisierungsschicht versehen.
- Zur Erhöhung des Widerstands gegen Druckbelastung empfehlen wir, eine dickere Egalisierungsschicht mit besonders starkem Armierungsgewebe anzubringen. Für eine ausführliche Beratung wenden Sie sich bitte per E-Mail unter [info@airbase.eu](mailto:info@airbase.eu) an den AirBase Projektleiter Wand und Fußboden.

## Hinweis:

Bei der eventuellen Anwendung einer Warmwasser-Fußbodenheizung empfiehlt es sich, über der Leitung eine Überdeckung von minimal 25 mm bis maximal 35 mm aufzubringen. Bei einer Gesamtschichtdicke von über 50 mm ist es möglich, die Leitungen im Nachhinein einzufräsen. Für eine Beratung bezüglich Ihrer spezifischen Anwendung stehen wir Ihnen per E-Mail unter [info@airbase.eu](mailto:info@airbase.eu) gerne zur Verfügung.

[> Zurück zur Übersicht](#)

AirBase® ist ein staubarmer Leichtestrich, der schnell verarbeitet werden kann. Spezialzemente binden die leichten Füllstoffe und geblähten Glaskügelchen (aus recyceltem Glas), sodass ein sehr leichter und druckfester (Klasse C12/F3) Estrich entsteht. AirBase® ist genauso stark wie herkömmlicher Zementestrich, er härtet aber schneller aus und trocknet auch schneller. Hierdurch benötigen Sie zum Verlegen des Estrichs nur einen Bruchteil der normalerweise erforderlichen Zeit, obwohl er genauso stark und gleichzeitig im Hinblick auf die Konstruktion leichter ist. AirBase® kann auf verschiedenen Unterkonstruktionen und auf vielerlei Art aufgebracht werden. Schwimmend auf sowohl Holzböden als auch Steinuntergründen und haftend nur auf Steinuntergründen. Daneben kann AirBase® auch hervorragend mit verschiedenen gängigen Bodensystemen kombiniert werden.

- Die optimale Lösung auf Holzböden
- Schnelle Trocknungszeit: nach drei Stunden begehbar, Fertigstellung am nächsten Tag
- Besteht zu 40% aus recyceltem Material
- 100% recycelbar (Grundstoff für den Straßenbau)

## Massiv schwimmend: auf Schalldämmmatten



1. Holzdielen oder Steinuntergrund
2. Schalldämmmatte (Isolomma), Dicke 6 mm
3. AirBase® Gesamtschichtstärke ab 45 mm

### AUFBAU

- Gesunder, sauberer, ebener und konstruktiv druckstabiler Holz- oder Steinkonstruktionsboden. Frei von losen Teilen.
- Druckstabile Trennschicht aus Schalldämmmatten (Isolomma) anbringen.
- Nähte und Ritzen mit Klebeband abkleben, sodass kein Lärm hindurchdringen kann.
- Trittschall über die Wand durch Anbringen schalldämmender Randstreifen verhindern.
- AirBase® Leichtestrich mit einer Schichtdicke von minimal 45 mm bis maximal 120 mm in einer Verarbeitungsschicht massiv verlegen.
- Bei PVC, verleimten Parkettböden, Betonlook-Böden oder Gussböden, eventuell mit einer normalen oder faserverstärkten Egalisierungsschicht versehen.
- Zur Erhöhung des Widerstands gegen Druckbelastung empfehlen wir, eine dickere Egalisierungsschicht mit besonders starkem Armierungsgewebe anzubringen. Für eine ausführliche Beratung wenden Sie sich bitte per E-Mail unter [info@airbase.eu](mailto:info@airbase.eu) an den AirBase Projektleiter Wand und Fußboden.

### Hinweis:

Bei der eventuellen Anwendung einer Warmwasser-Fußbodenheizung empfiehlt es sich, über der Leitung eine Überdeckung von minimal 25 mm bis maximal 35 mm aufzubringen. Bei einer Gesamtschichtdicke von über 50 mm ist es möglich, die Leitungen im Nachhinein einzufräsen. Für eine Beratung bezüglich Ihrer spezifischen Anwendung stehen wir Ihnen per E-Mail unter [info@airbase.eu](mailto:info@airbase.eu) gerne zur Verfügung.

### Isolomma Schalldämmmatte

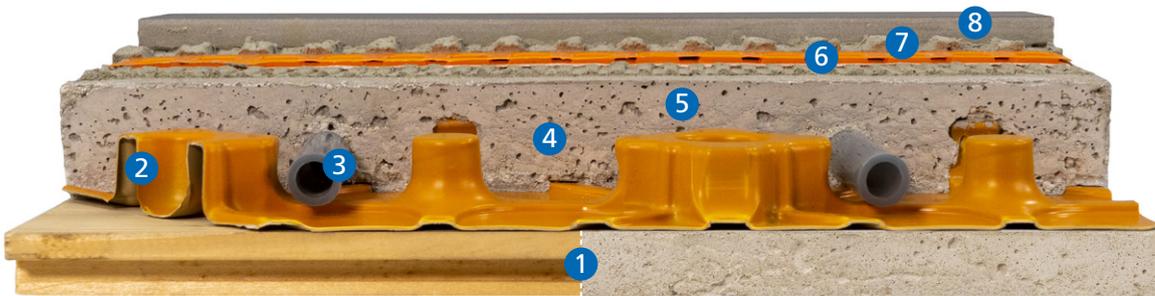
- Recyceltes Material (u. a. Kautschukgranulat)
- Dicke ab 6 mm
- Auf einer Rolle à 10 m<sup>2</sup> (1,2 m x 8 m) erhältlich
- ))) Die Schalldämmung beträgt maximal 20 dB

[> Zurück zur Übersicht](#)

AirBase® ist ein staubarmer Leichtestrich, der schnell verarbeitet werden kann. Spezialzemente binden die leichten Füllstoffe und geblähten Glaskügelchen (aus recyceltem Glas), sodass ein sehr leichter und druckfester (Klasse C12/F3) Estrich entsteht. AirBase® ist genauso stark wie herkömmlicher Zementestrich, er härtet aber schneller aus und trocknet auch schneller. Hierdurch benötigen Sie zum Verlegen des Estrichs nur einen Bruchteil der normalerweise erforderlichen Zeit, obwohl er genauso stark und gleichzeitig im Hinblick auf die Konstruktion leichter ist. AirBase® kann auf verschiedenen Unterkonstruktionen und auf vielerlei Art aufgebracht werden. Schwimmend auf sowohl Holzböden als auch Steinuntergründen und haftend nur auf Steinuntergründen. Daneben kann AirBase® auch hervorragend mit verschiedenen gängigen Bodensystemen kombiniert werden.

- Die optimale Lösung auf Holzböden
- Schnelle Trocknungszeit: nach drei Stunden begehbar, Fertigstellung am nächsten Tag
- Besteht zu 40% aus recyceltem Material
- 100% recycelbar (Grundstoff für den Straßenbau)

**Schwimmend:** auf Allround-Noppenplatten



- 1. Holzdielen oder Steinuntergrund
- 2. Noppenplatte Schlüter®-Bekotec-EN F
- 3. Fußbodenheizungsschlauch, 14 mm
- 4. AirBase® Gesamtschichtstärke ab 35 mm
- 5. Davon minimal 15 mm über der Noppenplatte

**Optional:**

- 6. Entkopplungsmatte Schlüter®-Ditra 25
- 7. Fliesenleim
- 8. Bodenfliesen

**AUFBAU**

- Gesunder, sauberer, ebener und konstruktiv druckstabiler Holz- oder Steinkonstruktionsboden. Frei von losen Teilen.
- Randdämmstreifen anbringen.
- Druckstabile Trennschicht aus Noppenplatten (Schlüter®-Bekotec-EN F) anbringen, indem die Noppenplatten ineinander geklickt werden.
- Fußbodenheizungsschlauch (14 mm) gemäß der Empfehlung von Schlüter® Systems anbringen.
- AirBase® Leichtestrich in einer minimal 35 mm dicken Verarbeitungsschicht massiv verlegen, wobei die Noppenplatten mindestens 15 mm bedeckt sind.
- Bei einer Verkleidung mit Bodenfliesen: AirBase® mit einer Schichtdicke von minimal 12 mm über der Noppenplatte verlegen. Schlüter®-Ditra 25 Entkopplungsmatte mit Fliesenleim auf dem ausgehärteten AirBase® Estrich verleimen.



**Schlüter®-BEKOTEC-EN F Noppenplatte**  
1 Platte = 1,08 m<sup>2</sup>

[> Zurück zur Übersicht](#)

AirBase® ist ein staubarmer Leichtestrich, der schnell verarbeitet werden kann. Spezialzemente binden die leichten Füllstoffe und geblähten Glaskügelchen (aus recyceltem Glas), sodass ein sehr leichter und druckfester (Klasse C12/F3) Estrich entsteht. AirBase® ist genauso stark wie herkömmlicher Zementestrich, er härtet aber schneller aus und trocknet auch schneller. Hierdurch benötigen Sie zum Verlegen des Estrichs nur einen Bruchteil der normalerweise erforderlichen Zeit, obwohl er genauso stark und gleichzeitig im Hinblick auf die Konstruktion leichter ist. AirBase® kann auf verschiedenen Unterkonstruktionen und auf vielerlei Art aufgebracht werden. Schwimmend auf sowohl Holzböden als auch Steinuntergründen und haftend nur auf Steinuntergründen. Daneben kann AirBase® auch hervorragend mit verschiedenen gängigen Bodensystemen kombiniert werden.

- Die optimale Lösung auf Holzböden
- Schnelle Trocknungszeit: nach drei Stunden begehbar, Fertigstellung am nächsten Tag
- Besteht zu 40% aus recyceltem Material
- 100% recycelbar (Grundstoff für den Straßenbau)

**Schwimmend:** auf Noppenplatten mit zusätzlicher Dämmung



1. Holzdielen oder Steinuntergrund
2. Noppenplatte Schlüter®-BEKOTEC-EN P/PF
3. Fußbodenheizungsschlauch, 16 mm
4. AirBase® Gesamtschichtstärke ab 56 mm
5. Davon minimal 15 mm über der Noppenplatte

## AUFBAU

- Gesunder, sauberer, ebener und konstruktiv druckstabiler Holz- oder Steinkonstruktionsboden. Frei von losen Teilen.
- Randdämmstreifen anbringen.
- Druckstabile Trennschicht aus Noppenplatten mit Dämmung (Schlüter®-BEKOTEC-EN P/PF) anbringen.
- Fußbodenheizungsschlauch (16 mm) gemäß den Empfehlungen von Schlüter® Systems anbringen.
- AirBase® Leichtestrich in einer minimal 56 mm dicken Verarbeitungsschicht massiv verlegen, wobei die Noppenplatten mindestens 15 mm bedeckt sind.
- Bei einer Verkleidung mit Bodenfliesen: AirBase® mit einer Schichtdicke von minimal 12 mm über der Noppenplatte verlegen. Schlüter®-Ditra 25 Entkopplungsmatte mit Fliesenleim auf dem ausgehärteten AirBase® Estrich verleimen.

**R** Dämmwert: 1,650 W/m<sup>2</sup>K



**Schlüter®-BEKOTEC-EN P/PF Noppenplatte**

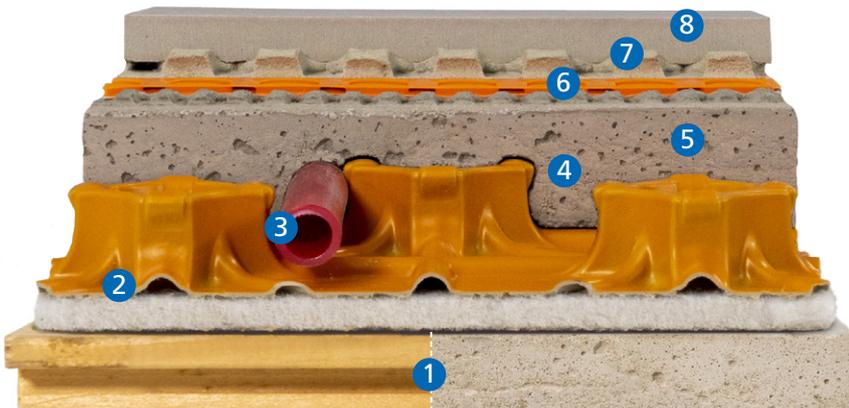
1 Platte = 0,8 m<sup>2</sup>

[> Zurück zur Übersicht](#)

AirBase® ist ein staubarmer Leichtestrich, der schnell verarbeitet werden kann. Spezialzemente binden die leichten Füllstoffe und geblähten Glaskügelchen (aus recyceltem Glas), sodass ein sehr leichter und druckfester (Klasse C12/F3) Estrich entsteht. AirBase® ist genauso stark wie herkömmlicher Zementestrich, er härtet aber schneller aus und trocknet auch schneller. Hierdurch benötigen Sie zum Verlegen des Estrichs nur einen Bruchteil der normalerweise erforderlichen Zeit, obwohl er genauso stark und gleichzeitig im Hinblick auf die Konstruktion leichter ist. AirBase® kann auf verschiedenen Unterkonstruktionen und auf vielerlei Art aufgebracht werden. Schwimmend auf sowohl Holzböden als auch Steinuntergründen und haftend nur auf Steinuntergründen. Daneben kann AirBase® auch hervorragend mit verschiedenen gängigen Bodensystemen kombiniert werden.

- Die optimale Lösung auf Holzböden
- Schnelle Trocknungszeit: nach drei Stunden begehbar, Fertigstellung am nächsten Tag
- Besteht zu 40% aus recyceltem Material
- 100% recycelbar (Grundstoff für den Straßenbau)

**Schwimmend:** auf Noppenplatten mit Trittschalldämmung



- 1. Stein- oder Holzuntergrund
- 2. Noppenplatte Schlüter®-Bekotec-EN FTS mit Trittschalldämmmatte 25dB
- 3. Fußbodenheizungsschlauch, 12 mm
- 4. AirBase® Gesamtschichtstärke ab 35 mm
- 5. Davon minimal 15 mm über der Noppenplatte
- **Optional:**
- 6. Entkopplungsmatte Schlüter®-Ditra 25
- 7. Fliesenleim
- 8. Bodenfliesen

## AUFBAU

- Gesunder, sauberer, ebener und konstruktiv druckstabiler Holz- oder Steinkonstruktionsboden. Frei von losen Teilen.
- Randdämmstreifen anbringen.
- Druckstabile Trennschicht aus Noppenplatten (Schlüter®-Bekotec-EN FTS) mit integrierter Trittschalldämmmatte anbringen, indem die Noppenplatten ineinander geklickt werden.
- Fußbodenheizungsschlauch (12 mm) gemäß den Empfehlungen von Schlüter® Systems anbringen.
- AirBase® Leichtestrich in einer minimal 35 mm dicken Verarbeitungsschicht verlegen, wobei die Noppenplatten mindestens 15 mm bedeckt sind.
- Bei einer Verkleidung mit Bodenfliesen: AirBase® mit einer Schichtdicke von minimal 12 mm über der Noppenplatte verlegen. Schlüter®-Ditra 25 Entkopplungsmatte mit Fliesenleim auf dem ausgehärteten AirBase® Estrich verleimen.

))) Die Schalldämmung beträgt maximal 25 dB



**Schlüter®-BEKOTEC-EN FTS Noppenplatte**

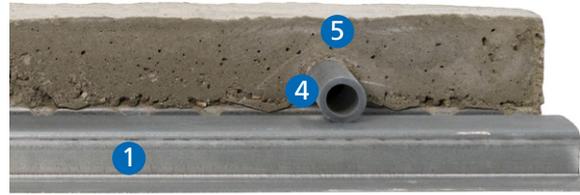
1 Platte = 1,12 m<sup>2</sup>

[> Zurück zur Übersicht](#)

AirBase® ist ein staubarmer Leichtestrich, der schnell verarbeitet werden kann. Spezialzemente binden die leichten Füllstoffe und geblähten Glaskügelchen (aus recyceltem Glas), sodass ein sehr leichter und druckfester (Klasse C12/F3) Estrich entsteht. AirBase® ist genauso stark wie herkömmlicher Zementestrich, er härtet aber schneller aus und trocknet auch schneller. Hierdurch benötigen Sie zum Verlegen des Estrichs nur einen Bruchteil der normalerweise erforderlichen Zeit, obwohl er genauso stark und gleichzeitig im Hinblick auf die Konstruktion leichter ist. AirBase® kann auf verschiedenen Unterkonstruktionen und auf vielerlei Art aufgebracht werden. Schwimmend auf sowohl Holzböden als auch Steinuntergründen und haftend nur auf Steinuntergründen. Daneben kann AirBase® auch hervorragend mit verschiedenen gängigen Bodensystemen kombiniert werden.

- Die optimale Lösung auf Holzböden
- Schnelle Trocknungszeit: nach drei Stunden begehbar, Fertigstellung am nächsten Tag
- Besteht zu 40% aus recyceltem Material
- 100% recycelbar (Grundstoff für den Straßenbau)

## Konstruktiv: auf Schwalbenschwanzplatten



- 1. Schwalbenschwanzplatte
- 2. AirBase® Gesamtschichtstärke ab 50 mm
- 3. Davon 35 mm über der Leitung

### Optional:

- 4. Fußbodenheizungsschlauch, 14 bis 20 mm
- 5. AirBase® Schichtdicke von minimal 20 mm über der Leitung

## AUFBAU

### Direkt auf der Holzbalkenkonstruktion:

- Konstruktive und tragfähige Balkenschichten.
- Ein Balkenabstand von maximal 700 mm, Mitte-zu-Mitte-Abstand.
- Eine freie Balkenüberspannung von 250 cm (Balkenmaße minimal 64 x 165 mm) oder mit Zwischenunterstützung.
- Die Schwalbenschwanzplatten ohne federnde Schichten (wie z. B. Schalldämmstreifen) direkt auf der Balkenschicht anbringen.
- Schwalbenschwanzplatten mit Schrauben befestigen, wenn sie nicht in direktem Tragekontakt zu den Balken stehen.
- Randdämmstreifen anbringen.
- Bei Anwendung einer Fußbodenheizung (optional) die Fußbodenheizungsschläuche auf den Kannelüren anbringen.
- AirBase® Leichtestrich ganz füllend und verdichtet mit einer Schichtdicke von minimal 20 mm und maximal 35 mm über der Leitung verlegen. Gesamtschichtstärke ab 50 mm, wovon 35 mm über der Schwalbenschwanzplatte.
- Die Konstruktion kann belastet werden (begehrbar), wenn AirBase® minimal 24 Stunden ausgehärtet ist.
- Nach einer Aushärtung von mindestens sieben Tagen kann die Konstruktion voll belastet werden.

### Direkt auf vorhandenem Holzboden:

- Gesunder, sauberer und konstruktiv druckstabiler Holzkonstruktionsboden. Alte Dielen dürfen liegen bleiben, wenn sie stabil und tragfähig sind.
- Die Schwalbenschwanzplatten ohne federnde Schichten (wie z. B. Schalldämmstreifen) direkt auf der Balkenschicht anbringen.
- Randdämmstreifen anbringen.
- Bei Anwendung einer Fußbodenheizung (optional) die Fußbodenheizungsschläuche auf den Kannelüren anbringen.
- AirBase® ganz füllend und verdichtet mit einer Schichtdicke von minimal 20 mm und maximal 35 mm über der Leitung verlegen. Gesamtschichtstärke ab 50 mm, wovon 35 mm über der Schwalbenschwanzplatte.
- AirBase® ist schon nach drei Stunden begehrbar.
- Nach 12 Stunden ist AirBase® so ausgehärtet, dass Fliesen auf dem Boden verlegt werden können.
- AirBase® ist nach sieben Tagen ganz ausgehärtet. Die Konstruktion kann danach voll belastet werden.

[> Zurück zur Übersicht](#)

AirBase® ist ein staubarmer Leichtestrich, der schnell verarbeitet werden kann. Spezialzemente binden die leichten Füllstoffe und geblähten Glaskügelchen (aus recyceltem Glas), sodass ein sehr leichter und druckfester (Klasse C12/F3) Estrich entsteht. AirBase® ist genauso stark wie herkömmlicher Zementestrich, er härtet aber schneller aus und trocknet auch schneller. Hierdurch benötigen Sie zum Verlegen des Estrichs nur einen Bruchteil der normalerweise erforderlichen Zeit, obwohl er genauso stark und gleichzeitig im Hinblick auf die Konstruktion leichter ist. AirBase® kann auf verschiedenen Unterkonstruktionen und auf vielerlei Art aufgebracht werden. Schwimmend auf sowohl Holzböden als auch Steinuntergründen und haftend nur auf Steinuntergründen. Daneben kann AirBase® auch hervorragend mit verschiedenen gängigen Bodensystemen kombiniert werden.

- Die optimale Lösung auf Holzböden
- Schnelle Trocknungszeit: nach drei Stunden begehrbar, Fertigstellung am nächsten Tag
- Besteht zu 40% aus recyceltem Material
- 100% recycelbar (Grundstoff für den Straßenbau)